

**Sitzung des Finanz- und Organisationsausschusses
am 25. September 2018, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Norbert Wilke

Ausschussmitglieder:

Christine Finckh

Sonja Glasmeyer

Dr. Hermann Kuhn

Klaus Schloesser

Heinrich Welke

Radio Bremen:

Jan Metzger

Brigitta Nickelsen

Sven Carlson

Jan Schrader

Gast:

Dr. Thomas Ull

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Personalrat:

Sven Kuhnen

Christina Fee Moebus

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender:

Roland Warmbein

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt:

Matthias Dembski

Prof. Dr. Lambert Grosskopf

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Martin Niemeyer

Heike Wilke

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 25. September 2018 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31. Mai 2018

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Aktuelles

Der Intendant informiert den Ausschuss über die Themen der vergangenen ARD-Sitzung in Berlin. Neben einem Austausch über die Anmeldung zum 22. KEF-Bericht und einer möglichen Anpassung des Verfahrens, habe man ebenfalls über das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Rechtmäßigkeit des Rundfunkbeitrags, die Beta-Version der neuen ARD-Mediathek und die kommenden ARD-Themenwochen beraten. Ferner werde der ARD-Vorsitz in 2019 weiterhin beim BR liegen.

Die Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb ergänzt den Bericht des Intendanten um folgende Punkte:

- Bei der Realisierung des Projektes Erneuerung TV-Komplex befinde man sich weiterhin innerhalb des angesetzten Budgets sowie Zeitplans.
- Die Überleitung der Abrechnung von Radio Bremen zur Bremedia Produktion GmbH sei in der Einigungsstelle von der Geschäftsleitung Radio Bremen mit dem Personalrat verabredet worden. Nach dem förmlichen Beschluss des Verwaltungsrats Ende November werde die Überleitung zum Jahresanfang 2019 umgesetzt.
- In Zusammenarbeit mit einer Fachfirma habe man in der Unternehmensfamilie eine Umfrage zur Gefährdungsbeurteilung von psychischer Belastung am Arbeitsplatz durchgeführt.

4. Jahresabschluss Radio Bremen 2017

Gast: Dr. Thomas Ull, PwC

Gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz wurde dem Verwaltungsrat auf seiner Sitzung am 10. August 2018 der Jahresabschluss 2017 zur Prüfung vorgelegt. Darüber hinaus wurde ihm die Haushaltsrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 ebenfalls mit der Bitte um Prüfung beigelegt.

Der Finanz- und Organisationsausschuss befasst sich insbesondere mit den Auswirkungen der Altersversorgungsrückstellungen auf das Jahresergebnis.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratungen des Verwaltungsrats empfiehlt der Finanz- und Organisationsausschuss dem Rundfunkrat, folgendes zu beschließen:

- a) **Der Rundfunkrat genehmigt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz den Jahresabschluss 2017 von Radio Bremen.**
- b) **Der Rundfunkrat beschließt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz, den Jahresüberschuss von 7.320.078,67 € dem Kapitalkonto zuzuführen, dessen Saldo danach 11.370.605,82 € beträgt.**

- c) Der Rundfunkrat entlastet gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 7 und Ziffer 8 Radio Bremen-Gesetz den Verwaltungsrat und das Direktorium für das Geschäftsjahr 2017.**

5. Weiterentwicklung Konzernstruktur

Der Intendant informiert den Ausschuss, dass der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 10.08.2018 gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 2 Radio Bremen-Gesetz dem Ankauf der Gesellschaftsanteile der Bavaria Film GmbH an der Bremedia Produktion GmbH zugestimmt habe. Er habe die jeweiligen Geschäftsleitungen und die kaufmännische Verwaltung beauftragt, nach dem Ankauf der Gesellschaftsanteile durch Radio Bremen eine Verschmelzung der Radio Bremen Media GmbH in die Bremedia Produktion GmbH sowie die Verlagerung des Marketings zu Radio Bremen zu prüfen und dem Verwaltungsrat vorzulegen.

Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt die Beschlüsse des Verwaltungsrates zur Kenntnis und unterstützt die beschriebenen Vorhaben.

6. Finanzielles Unternehmenscockpit/Liquiditätsprognose

Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zur Kenntnis.

7. Einrichtung einer Leitungsfunktion auf Zeit in der Intendanz

Radio Bremen hat die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Kommunikation/-Unternehmensdarstellung und Marketing in einer Abteilung „Kommunikation“ zusammengeführt. Die Abteilung ist direkt beim Intendanten angebunden. Die Leitung der neuen Abteilung Kommunikation soll als Leitungsfunktion auf Zeit ausgewiesen werden.

Der Finanz- und Organisationsausschuss empfiehlt dem Rundfunkrat gemäß § 20 Absatz 3 Satz 3 und 4 Radio Bremen-Gesetz zu beschließen, dass die Leitung der Abteilung „Kommunikation“ in der Intendanz eine Leitungsfunktion ist, die auf Zeit vergeben wird.

8. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Norbert Wilke
Vorsitzender Finanz- und Organisationsausschuss
Bremen, den 26.09.2018